

Sitzung	Gemeinderat	12.11.2019	öffentlich Beschlussfassung
---------	--------------------	-------------------	-----------------------------

Amt/Sachgeb.:	Hauptamt	Vorlagen Nr.:	2019/0112	TOP
Verfasser:	Frau Braun	AZ:	022.31; 022.32;	
Datum:	16.10.2019		048.611 110	
HH-Auswirkung	überplanmäßig	außerplanmäßig	NachtragsHH notwendig	
<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	

Digitalisierungsstrategie - Stand der Umsetzung

K E N N T N I S N A H M E :

Der Gemeinderat nimmt vom Stand der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie Kenntnis.

Johannes Züfle
Bürgermeister

Anlage(n):
Digitalisierungsstrategie –
Maßnahmenübersicht

A Vorgang

GR-Drucksachen: 2017/0107, 2018/0108, 2018/0073 und 2018/0119

B Sach- und Rechtslage

Der Gemeinderat hat der kommunalen Digitalisierungsstrategie in der Sitzung vom 19. Februar 2019 zugestimmt.

Die Verwaltung wurde beauftragt regelmäßig, also mindestens einmal jährlich, die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie zu evaluieren und den Gemeinderat zu informieren. Dem kommt die Verwaltung mit dieser Vorlage nach.

Wichtige Grundlage der Digitalisierungsstrategie sind die stetige Fortschreibung/Weiterentwicklung der digitalen Agenda, die dafür notwendigen Ressourcen und die dazugehörige Öffentlichkeitsarbeit.

Der Umsetzungs-Stand der bereits beschlossenen Projekte kann der Anlage entnommen werden.

Die digitale Agenda der Stadt wurde um folgende Maßnahmen erweitert:

Einführung Straßenzustandserfassung:

Das Start-Up vialytics bietet eine Lösung für das Straßenerhaltungsmanagement der Kommunen an. Eine künstliche Intelligenz erfasst dabei selbstständig den Zustand der Straßeninfrastruktur und wertet diesen automatisiert aus. Die Daten liefert ein an der Windschutzscheibe des Fahrzeugs des Stadtbauamts angebrachtes Smartphone. Dieses erfasst über einen Bewegungssensor Erschütterungen, eine Kamera liefert Bilder, der GPS-Empfänger bestimmt den Standort. Die so gesammelten Daten wertet die künstliche Intelligenz des vialytics-Systems aus, die Daten werden der Kommune über eine Webanwendung in einem Geoinformationssystem (GIS) zur Verfügung gestellt. Schäden lassen sich so rechtzeitig erkennen und notwendige Instandhaltungsmaßnahmen effizient planen.

Digitale Fahrgastinfo:

Durch dynamische Fahrgastinformationen können sich Bus- und Bahnkunden stets genau über das momentane Verkehrsangebot informieren. Die jeweiligen Informationen werden in Echtzeit über verschiedene Anzeigen übermittelt. Dazu zählen zum Beispiel stationäre Abfahrtsanzeigen in Bahnhofshallen oder auf Bahnsteigen, Linienverlaufsanzeigen sowie Haltestellenansage- bzw. Anzeigegeräte in Fahrzeugen. Auch mobile Endgeräte (v.a. Smartphones, Tablet-Computer) spielen hierbei eine große Rolle.

Durch die dynamischen Fahrgastinformationen haben Kunden die Möglichkeit, ihre Fahrtroute anzupassen oder ggf. entstehende Wartezeiten sinnvoll zu nutzen. Innerbetrieblich ermöglicht die dahinterliegende Technik u.a. eine kontinuierliche Erfassung der Pünktlichkeit sowie die Anschlusssicherung.

Für Weilheim wurden zwei doppelseitige Fahrgastanzeiger für die Buskunden in der Brunnenstraße beim VVS bestellt. Der Landkreis Esslingen fördert die Beschaffungskosten mit 25 %. Sie sollen im ersten Halbjahr 2020 in Betrieb genommen werden.

Telearbeit für Mitarbeiter:

Die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung können an einem Tag pro Woche von zu Hause aus arbeiten. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird verbessert; Fahrzeiten und Fahrtwege werden eingespart; Stärkung der Attraktivität der Arbeitgebermarke Stadt Weilheim durch das Nutzen der digitalen Angebote.

Wohnmobil Bezahl-App und Tiefgaragen-App:

Die Parkgebühr für den Wohnmobilstellplatz und Tiefgarage kann mittels verschiedener Bezahl-Apps digital - beispielsweise über das Smartphone - beglichen werden.

Imagefilm der Stadt (mit Kamera und Drohne):

Julian Schumacher und Florentin Benz-Eberhardt haben für die Stadt Weilheim einen Imagefilm mit Kamera und Drohne gedreht. Die Betrachter werden aus der Vogelperspektive mit auf die Reise nach, um und in Weilheim genommen.

Führungskräfteprogramm:

Mit den Führungskräften der Stadt Weilheim werden bereits sichtbare oder zu erwartende Veränderungen durch die Digitalisierung beleuchtet und Handlungsbedarfe ermittelt. Inhalte sind u.a. Trends und Veränderungen der Arbeitswelt – Verwaltung 4.0; zukünftige Anforderungen an Führungskräfte; Change Management

Ausbau Glasfaser Gewerbegebiet Tobelwasen:

Bis Ende 2020 sollen 136 Unternehmer im Weilheimer Gewerbegebiet Tobelwasen an das Gigabit-Hochgeschwindigkeitsnetz der Telekom Anschluss erhalten. Mit den Detailplanungen zum Glasfaserausbau soll unmittelbar begonnen werden.

Digitale Autobahnschilder:

Die braunen Autobahnschilder werden über eine App zum Sprechen gebracht. Autobahnfahrer erhalten wichtige Informationen zur Sehenswürdigkeit akustisch, sobald sich der Fahrer auf Höhe des Schildes befindet. Weilheim beteiligt sich mit der „Limburg“ als touristischer Sehenswürdigkeit mit Zähringer-Historie und verweist im Beitrag zudem auf die streuobstgeprägte Naturlandschaft und den Stadtkern.

Offensive Wirtschaftsstandort 2.0:

Die imakomm AKADEMIE wurde beauftragt insbesondere für die Bereiche Digitalisierung, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Innenstadt Entwicklungsperspektiven zu erarbeiten und eine Strategie zu entwickeln.

Für die Umsetzung der Digitalisierungsstrategie stehen in der Stadtverwaltung bedingt Ressourcen zur Verfügung. Insbesondere im Bereich Wirtschaft und Handel wäre ein Ausbau der Ressourcen hinsichtlich Qualität und Quantität aufgrund der Dringlichkeit (Verweis auf Digitalisierungsstrategie – rote Ampel im Bereich Wirtschaft/Handel) und mit Blick auf die bevorstehenden Maßnahmen hilfreich.

C Finanzielle Auswirkungen

Die einzelnen Projekte/Maßnahmen aus der Digitalisierungsstrategie werden in den jeweiligen Haushalten abgebildet.